

Was ist das Bordsteintraining?

Beim sogenannten Bordsteintraining handelt es sich um ein Training für die Schulkinder außerhalb des Klassenzimmers auf dem direkten Schulweg. Es bietet die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu verknüpfen.

Mögliche Institutionen

Empfehlenswert ist es, sich Unterstützung durch die Verkehrswacht der jeweiligen Ortschaft zu holen. Dieser Lerngang durch die Verkehrswacht bietet mehrere Vorteile: Zum einen hat die Lehrkraft kompetente und ausgebildete Polizist*innen an der Seite, die täglich mit diesem wichtigen Thema zu tun haben. Gleichzeitig haben Polizeikräfte ein großes Ansehen bei den Schüler*innen. Dies führt dazu, dass sie motiviert und interessiert das Bordsteintraining mitmachen und ihnen die Durchführung lange im Gedächtnis bleibt. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, den Polizist*innen Fragen zu stellen.

Wann sollte das Bordsteintraining durchgeführt werden?

Das Training sollte als Abschluss der Einheit „Verkehrserziehung“ durchgeführt werden.

Welche Themen werden aufgegriffen?

Beim Bordsteintraining werden folgende Inhalte kurz im Klassenraum besprochen bzw. wiederholt und anschließend außerhalb des Klassenraums erlernt.

Der erste Kontakt mit der Verkehrswacht

Beim ersten Kontakt ist es wichtig, der Verkehrswacht Informationen zu den folgenden Aspekten weiterzugeben:

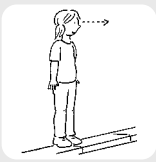
- Um welche Klassenstufe handelt es sich?
- Wie viele Züge hat die Klassenstufe?
- Welche Klassenstärke haben die einzelnen Klassen?
- Handelt es sich um eine inklusive Klasse?

Dauer des Bordsteintrainings

Die Dauer des Bordsteintrainings beläuft sich auf etwa 1,5 Stunden pro Klasse, dies ist abhängig von den Begebenheiten vor Ort.

Was noch zu beachten ist

Um die Sicherheit während des Bordsteintrainings gewährleisten zu können, sollten die Klassen in Gruppen eingeteilt werden. Die Gruppengröße bzw. die Anzahl der Gruppen orientiert sich dabei an der Anzahl möglicher Begleitpersonen, an der Kapazität der Verkehrswacht und natürlich an der Klassenstärke. Dies ist mit den Polizeikräften der Verkehrswacht individuell abzustimmen. Die Verkehrswacht ist in der Regel sehr eingeschränkt in ihren Terminen, da sie beispielsweise auch die Fahrradprüfungen durchführen, die einen festen Termin haben. Daher ist eine frühzeitige Planung notwendig. Die Anfrage der Begleitpersonen kann in Form eines Elternbriefs (siehe Elternbrief: Bordsteintraining, oberer Abschnitt) erfolgen.



Bordsteintraining ohne die Verkehrswacht

Was ist das Bordsteintraining?

Beim sogenannten Bordsteintraining handelt es sich um ein Training für die Schulkinder außerhalb des Klassenzimmers auf dem direkten Schulweg. Es bietet die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu verknüpfen.

Wann sollte das Bordsteintraining durchgeführt werden?

Das Bordsteintraining sollte als Abschluss der Einheit „Verkehrserziehung“ durchgeführt werden.

Welche Themen werden aufgegriffen?

Beim Bordsteintraining werden folgende Inhalte zunächst kurz im Klassenzimmer besprochen bzw. wiederholt und anschließend außerhalb des Klassenzimmers durchgeführt:

- Überqueren am Zebrastreifen
- Überqueren einer Ampel
- Überqueren einer Straße zwischen geparkten Autos

Dauer des Bordsteintrainings

Die Dauer des Bordsteintrainings beläuft sich auf etwa 1,5 Stunden pro Klasse, dies ist abhängig von den Begebenheiten vor Ort.

Was noch zu beachten ist

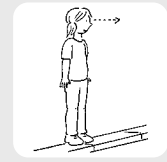
Um die Sicherheit während des Bordsteintrainings gewährleisten zu können, sollten Bedrohungen abgewendet werden. Dies

Nach dem Bordsteintraining

Sind die einzelnen Themen des Bordsteintrainings praktisch geübt worden, wird die Route zurückgelaufen. Dabei sollen die Kinder allein vorgehen, ohne dass die Lehrkraft das Überqueren vormacht. Ziel hierbei ist es, dass die Kinder das Gelernte nochmals vertiefen und festigen.

Zurück im Klassenzimmer wird das praktische Üben reflektiert und die Schüler*innen erhalten ihren Fußgängerführerschein.

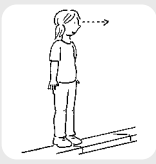
Download zur Ansicht



Checkliste für das Bordsteintraining

| Themen, die vorab mit der Klasse behandelt werden sollten <input checked="" type="checkbox"/> | |
|--|--------------------------|
| Richtiges Verhalten auf dem Schulweg | <input type="checkbox"/> |
| Verkehrszeichen für Fußgänger und Radfahrer | <input type="checkbox"/> |
| Links-rechts-links | <input type="checkbox"/> |
| Die Ampel | <input type="checkbox"/> |
| Der Zebrastreifen | <input type="checkbox"/> |
| Straße überqueren | <input type="checkbox"/> |
| Welcher Weg ist am sichersten? | <input type="checkbox"/> |
| Circa 3 Monate vorher <input checked="" type="checkbox"/> | |
| ggf. Termin bei der Verkehrswacht anfragen | <input type="checkbox"/> |
| Circa 3 Wochen vorher <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Elternbrief austeilen | <input type="checkbox"/> |
| Begleitperson anfragen | <input type="checkbox"/> |
| Termin mit der Schulleitung abklären und Lerngang genehmigen lassen | <input type="checkbox"/> |
| Kinder in 2er- oder 3er-Gruppen einteilen | <input type="checkbox"/> |
| Begehrtheiten prüfen (z. B. Wo ist ein Zebrastreifen bzw. eine Straße, die von den Kindern überquert werden kann?) | <input type="checkbox"/> |
| Den Schulweg auf Gefahrenstellen hin untersuchen, die es zu beachten gilt | <input type="checkbox"/> |
| Fußgänger und Radfahrer auf Eltern | <input type="checkbox"/> |

Download zur Ansicht



Bordsteintraining in Klasse 1/2

Liebe Eltern,

am _____ findet das Bordsteintraining mit der Verkehrswacht statt.

Hierfür werden die Kinder theoretisch und praktisch folgendes üben:

- Überqueren eines Zebrastreifens
- Überqueren einer Ampel
- Überqueren einer Straße zwischen geparkten Autos

Falls Sie als Begleitperson dabei sein können, melden Sie sich gerne bei mir.

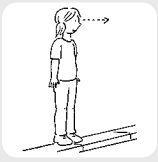
Mit freundlichen Grüßen

Download
zur Ansicht

Bordsteintraining in Klasse 1/2

Liebe Eltern,

am _____ findet das Bordsteintraining statt.



Mündliche Wiederholung der Kernthemen

Vor dem Bordsteintraining bietet es sich an, folgende Themen mündlich kurz zu wiederholen:

- Überqueren einer Straße
- Überqueren eines Zebrastreifens
- Überqueren einer Ampel
- Überqueren einer Straße zwischen geparkten Autos

Folgende Impulsfragen sollen einen Gesprächsanlass bieten:

Was ist wichtig, wenn ich über eine Straße gehe?

- Ich bleibe am Bordstein stehen, schaue zuerst nach links, dann nach rechts und anschließend wieder nach links. Wenn kein Auto kommt, gehe ich zügig über die Straße.
- Ich laufe immer gerade über die Straße.
- Ich behalte immer den Verkehr im Blick.

Welche Farben hat eine Ampel und wann darf ich über eine Straße mit einer Ampel gehen?

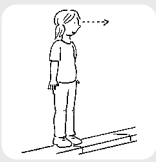
- Rot, grün und gelb.
- Wenn die Ampel grün ist, darf ich gehen.
- **Merksatz:** Seht die Ampel ist noch rot, das bedeutet Gehverbot. Ist das grüne Licht zu sehen, darfst du über die Straße gehen.
- Wenn die Ampel grün ist, darfst du auch gehen, wenn das rote Licht noch zu sehen ist.

- Falls ein Auto kommt, warte ich, bis es wirklich anhält.
- **Merksatz:** Erst gehen, wenn die Räder stehen.
- Ich behalte immer den Verkehr im Blick.

Wie überquere ich eine Straße bei Sichthindernissen / zwischen geparkten Autos?

- Wenn möglich, nehme ich zum Überqueren einen anderen Weg, denn freie Sicht ist besser.
- Geht dies jedoch nicht, gilt folgender **Merksatz:** Bis zum Blinker darf ich gehen, denn von dort aus kann ich was sehen! Das bedeutet: Zwischen den geparkten Autos in die Autos schauen, überprüfen, ob diese nicht gleich losfahren, dann bis zum Blinker vorgehen. Von dort aus habe ich eine gute Sicht und laufe nicht zu weit vor auf die Straße.
- Ich schaue nach links, nach rechts und nochmal nach links.
- Falls kein Auto kommt, gehe ich zügig und gerade über die Straße.
- Ich behalte immer den Verkehr im Blick.

Download zur Ansicht



Überqueren einer Straße

Überqueren einer Straße

Um mit der Klasse das Überqueren einer Straße zu üben, sollte im Vorfeld von der Lehrkraft eine geeignete Stelle ausgewählt werden. Am besten eignet sich hierfür eine Seitenstraße.

Die Klasse läuft zu der geeigneten Straße.

Tipp für die Sicherheit:

Die Kinder sollen auf dem Gehweg auf der von der Fahrbahn abgewandten Seite laufen.

Falls ein Erwachsener neben dem Kind läuft, sollte dieser immer auf der Außenseite laufen.

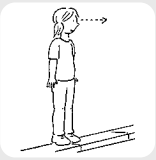


Download zur Ansicht



Die Lehrkraft macht das Überqueren vor:

- Am Bordstein stehen bleiben.
- Sich einen Überblick verschaffen (falls z. B. ein Auto von einer Seitenstraße kommt).
- Links und rechts schauen.



Überqueren eines Zebrastreifens

Die Klasse läuft zu einem Zebrastreifen.

Die Lehrkraft macht das Überqueren vor:

- Am Bordstein stehen bleiben.
- Links, rechts, links schauen und das Handzeichen geben.
- Es wird der **Merksatz** laut und deutlich gesprochen.
„*Erst gehen, wenn die Räder stehen!*“
- Falls kein Auto kommt oder das Auto stillsteht, geht die Lehrkraft gerade und zügig über den Zebrastreifen.



Nun dürfen die Schüler*innen zu zweit oder dritt die Straße überqueren.
Machen die Kinder einen Fehler, wird dies durch die Lehrkraft geäußert und der Vorgang wird wiederholt.
Zuletzt überquert die Begleitperson die Straße.

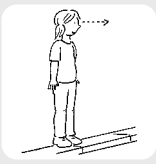
Überqueren einer Straße zwischen geparkten Autos

Um mit der Klasse das Überqueren einer Straße zwischen geparkten Autos zu üben, sollte im Vorfeld von der Lehrkraft eine geeignete Stelle ausgewählt werden. Am besten eignet sich hierfür eine Seitenstraße.

Die Klasse läuft zu der geeigneten Straße.

Die Lehrkraft macht das Überqueren vor:

zur



Fußgängerführerschein

Datum:

Name:

Unterschrift/ Stempel

- ... bleibt beim Überqueren an der Straße an einer gut sichtbaren Stelle stehen.

Zebrastrifen die Straße.

Download
zur Ansicht